

Das Erbe der lateinischen Kultur schätzen

„Salvete!“ – Ein Willkommen zur Förderung der lateinischen Sprache im Internet **VON ULRICH NERSINGER**

„Estne Tibi curae lingua latina? Placetne Tibi lingua latina? – Sie interessieren sich für die lateinische Sprache und haben Freude daran?“, fragt die Homepage des Vereins „Pro Lingua Latina“ in Aachen jeden, der im Internet www.pro-lingua-latina.de aufruft und begrüßt ihn dann mit einem herzlichen „Salvete – Willkommen!“

Vor 20 Jahren, im Juni 1997, hatten Schüler, ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde des Bischöflichen Pius-Gymnasiums in der alten Kaiserstadt Aachen den Verein „Pro Lingua Latina“ gegründet. „Pro Lingua Latina“ sieht seine Aufgabe in der Unterstützung der lateinischen Sprache

in Schule und Öffentlichkeit. Der Verein informiert Eltern, Schüler und jeden Interessierten über die Inhalte des Lateinunterrichts und dessen Vermittlung, führt regelmäßig Veranstaltungen durch, schreibt lateinische Wettbewerbe aus und gibt Publikationen heraus, die das Interesse an Sprache und Kultur der Antike fördern.

Seit 1998 gibt es die „Pro Lingua Latina“-Hefte, die den stattlichen Umfang von jeweils mehr als 200 Seiten ausweisen. Ob Geschichte, Religion, Kunst, Politik, Literatur oder Geografie, bis hin zur Aachener Mundart, kein Thema wird von den Verfassern – Lehrern und Schülern des Pius-Gym-

nasiums sowie kompetenten Gastautoren – ausgelassen. Im Internet steht eine beachtliche Anzahl von Artikeln zum kostenlosen Download im PDF-Format bereit. In den Ausgaben der letzten Jahre waren unter anderem zu lesen: „Suasiones Ciceronis – Wahlkampftipps made by Cicero“ und „Die Flüchtlingskrise. Eine Neuauflage der Völkerwanderung im Römischen Reich?“

Auf der Internetpräsenz finden sich auch eine Reihe von Chronogrammen zu besonderen Ereignissen, Personen und Orten. Auch zu aktuellen Geschehnissen, wie beispielsweise zur Wahl Donald Trumps in das Amt des US-Präsidenten im November

2016, gibt es Sinnsprüche: „Donald, tace et surge! Facere, non verba facere docet philosophus! – Donald, schweig und steh auf! Machen, nicht reden, lehrt der Philosoph!“

2012 sprach sich Papst Benedikt XVI. für eine Förderung der lateinischen Sprache und deren kompetenten Gebrauch in der Kirche und in der Welt der Kultur aus. Dafür seien angemessene didaktische Methoden anzuwenden, „um das reiche und vielfältige Erbe der lateinischen Kultur in ihrem Wert hervortreten zu lassen“. Altes mit Neuem (sprich: Internet) zu verbinden, ist auf der Homepage von „Pro Lingua Latina“ bestens gelungen. Ein Besuch der Seite empfiehlt sich!